

Medienpädagogik gegen Hass im Netz

Ergebnisse einer Bedarfserhebung unter pädagogischen Fachkräften
Durchführung: JFF & GMK

GMK-Projekt im Kompetenznetzwerk gegen Hass im Netz | Online-Veranstaltung | 20.12.2023

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Gefördert durch:

Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen



Team der Bedarfserhebung



- Carolin Rössler | *Projektmitarbeiterin der GMK im Kompetenznetzwerk gegen Hass im Netz*
- Lena Schmidt | *Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Büro Berlin des JFF – Institut für Medienpädagogik*
- Achim Lauber | *Forschungskoordination im Büro Berlin des JFF – Institut für Medienpädagogik*
- Valentin Dander | *Projektleitung für die GMK im Kompetenznetzwerk gegen Hass im Netz*

Bedarfserhebung unter pädagogischen Fachkräften

Schwerpunkt: außerschulische Kontexte der (sozial- und medien-)pädagogischen Arbeit mit Jugendlichen

- Erscheinungsformen und -kontexte von Hass im Netz bei pädagogischen Fachkräften
- bestehende Ressourcen und Unterstützungsbedarfe für Bildungsangebote
- Ideale/gewünschte Gestaltung und Bereitstellung von Angeboten, Methoden, Materialien
- Verbesserungspotenziale: Lücken und Schwächen in bestehenden Angeboten

Quantitativ: Online-Befragung

//

Qualitativ: Teilnehmende Beobachtung

Online-Befragung



Erhebungszeitraum:

16.08.-27.09.2023

Inhaltlicher Schwerpunkt:

Wie müssen Angebote, Methoden und Materialien gestaltet sein und zur Verfügung gestellt werden, damit sie von Fachkräften gefunden und adäquat eingesetzt werden können?

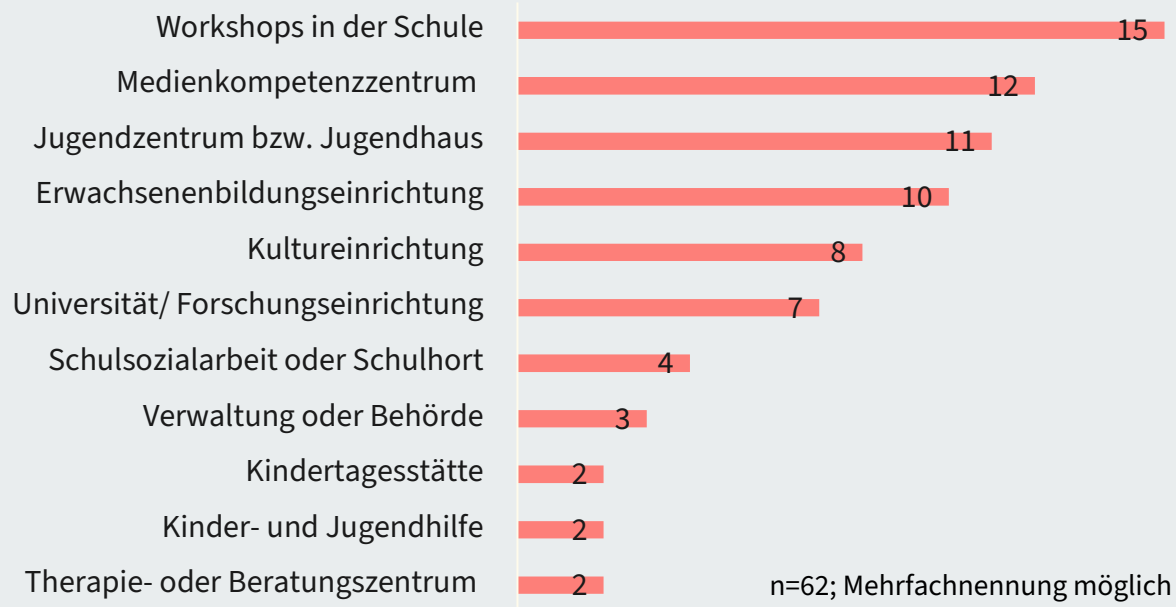
Sample:

62 gültige Fragebögen

Sample



In welcher Art von Einrichtung bzw. in welchem Arbeitsbereich sind Sie vorwiegend tätig?



Teilnehmende Beobachtung bei durchgeführten Veranstaltungen



Termine:

Berlin 06.07.23

Köln 14.09.23

München 05.10.23

Inhaltlicher Schwerpunkt:

Welche inhaltlichen, fachlichen und strukturellen Unterstützungsbedarfe bestehen für die Fachkräfte in ihrer Arbeit gegen Hass im Netz?

Teilnehmende insgesamt:

60 Teilnehmende

Herausforderungen und Bedarfe der Fachkräfte auf inhaltlicher & fachlicher Ebene

Mit welchen Formen von HiN haben die Fachkräfte zu tun?



Auf welche Weise beschäftigen sich Fachkräfte mit HiN in ihrer Arbeit?

Wo sind sie mit HiN konfrontiert?

- eigene **praktische Arbeit**
- eigene **Institution** betroffen
- vermittelt durch **andere Fachkräfte**

Umgang der Fachkräfte mit HiN in ihrer Arbeit

- **Thematisieren** / Zuhören
- **Intervention**
- **Prävention** in eigenen Angeboten
- Informationen / **Beratung** / Trainingseinheiten

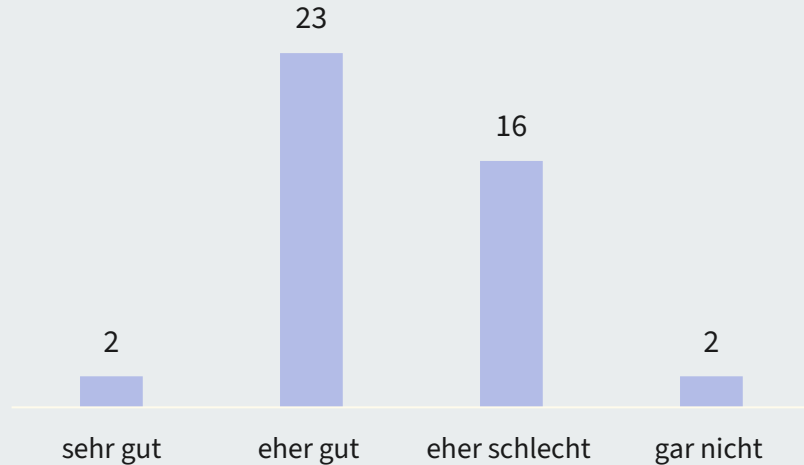
Welchen Stellenwert hat HiN für die Fachkräfte in ihrer Arbeit?



Teilnehmende Beobachtung bei Veranstaltungen:

Wie gut fühlen Sie sich vorbereitet mit Kindern und Jugendlichen gegen Hass im Netz zu arbeiten?

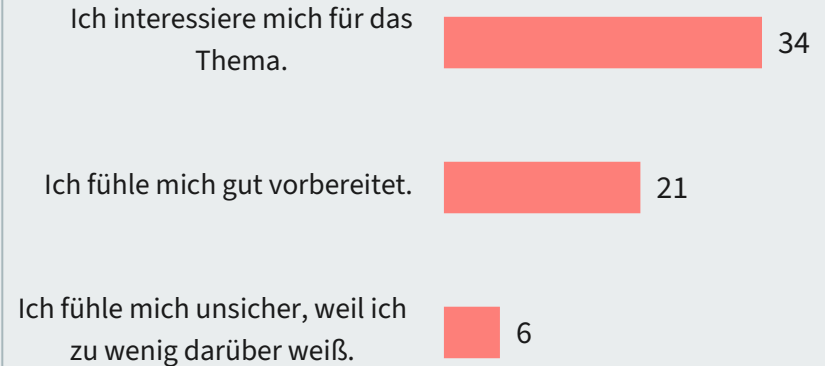
n = 43



Online-Befragung:

Welchen Stellenwert hat das Thema Hass im Netz für Sie persönlich und im Kontext Ihrer Arbeit?

n = 62; Mehrfachnennung möglich



Welche allgemeinen Herausforderungen benennen die Fachkräfte?

Inhaltlich

- Bandbreite / Schnelllebigkeit des Themas vs. **eigener Wissensstand**
- Unwissenheit bzgl. der **Rechtslage**
- Unkenntnis der **Plattformen** / technischen Einstellungsmöglichkeiten

Haltung

- Eigene professionelle / politische **Position**
- "**Wir gegen Die** in allen gesellschaftlichen Gruppierungen"
- **Resilienzstärkung**: Fachkräfte und Zielgruppen

Methodische Schwierigkeiten aus Sicht der pädagogischen Fachkräfte

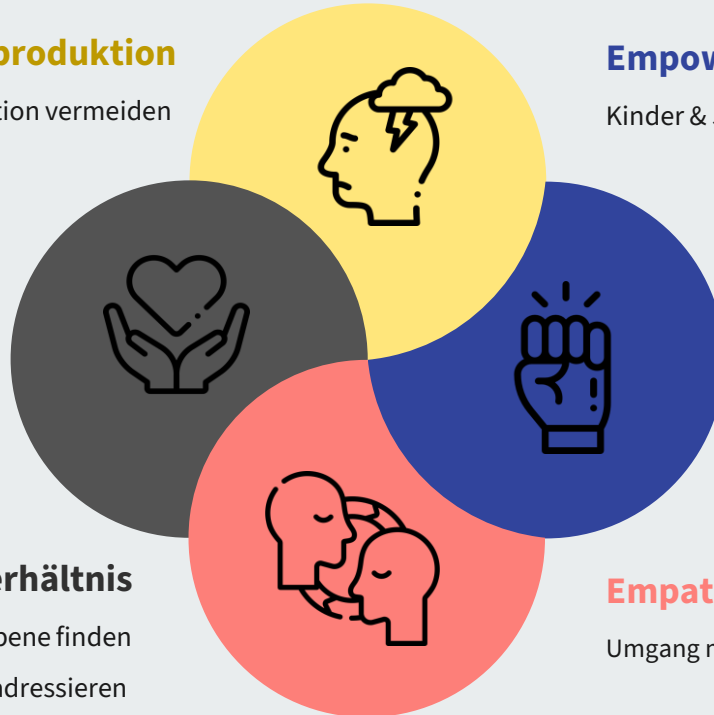
Methodische Herausforderungen

Veranschaulichung vs. Reproduktion

Gruppendynamiken & Eskalation vermeiden

Empowerment

Kinder & Jugendliche zum Handeln bewegen



Vertrauensverhältnis

Beziehungsarbeit leisten, Gesprächsebene finden
Betroffenheit adressieren

Empathieförderung

Umgang mit Gleichgültigkeit / Ablehnung

Empathiefähigkeit fördern



"Auf der **Theorieebene** wissen die Kinder und Jugendlichen viele Dinge (ich soll nicht beleidigen), aber auf **emotionaler Ebene** noch nicht. [...] Und die Erfahrung ist oft, dass das Thema besprochen wird und auf der theoretischen Ebene wird es verstanden und im nächsten Moment **beleidigen** sich die Kids aber direkt wieder."*

*Online-Befragung: größte Herausforderungen in der Arbeit zum Thema

Ansprechpartner*innen sein

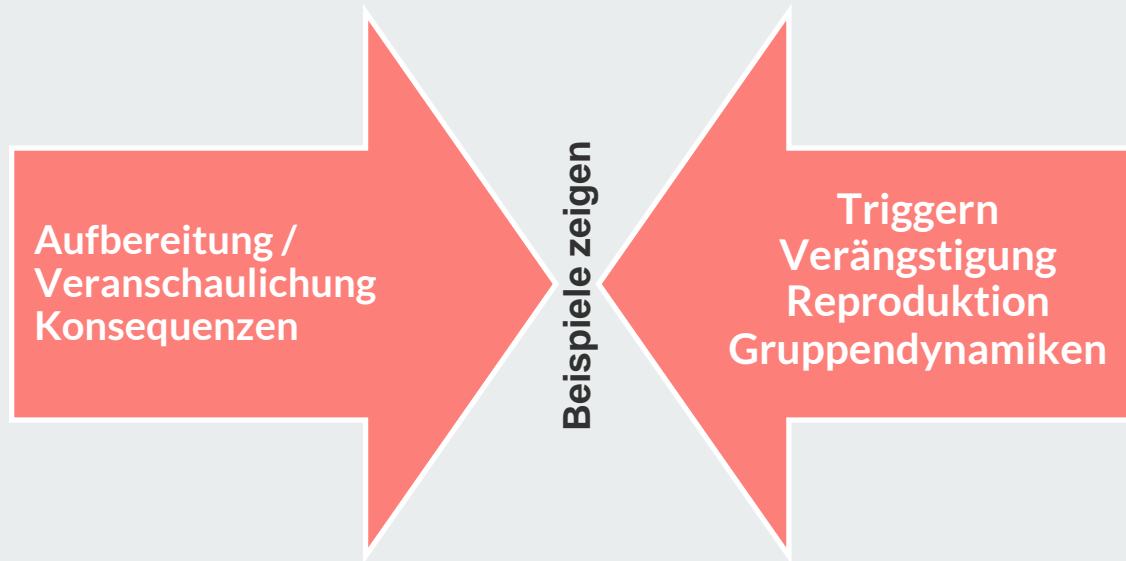


"Trivialisierung, Unsicherheit, gefühlte Machtlosigkeit führen dazu, dass das Thema eher **vermieden oder kleingeredet** wird."

"Man kann die Jugendlichen kaum schützen, sie **suchen sich erst Hilfe**, wenn die Dinge **schon passiert** sind [...]."

*Online-Befragung: größte Herausforderungen in der Arbeit zum Thema

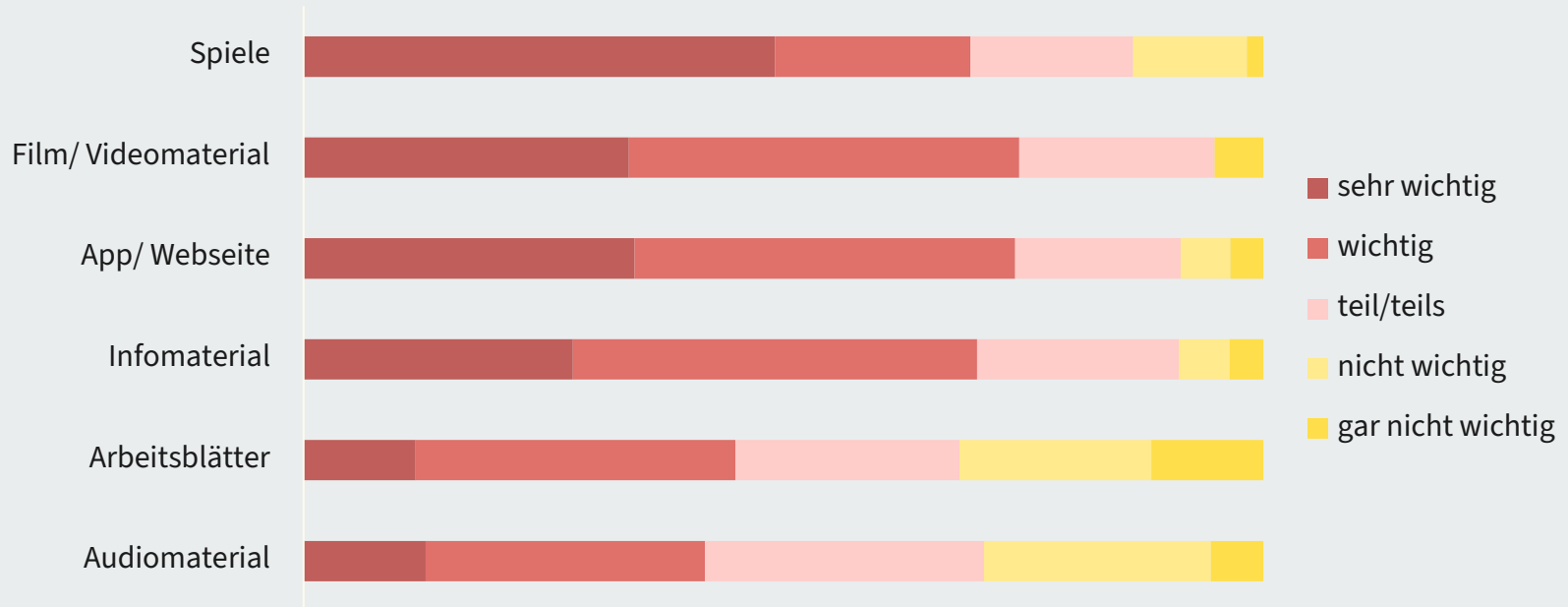
Veranschaulichung vs. Reproduktion in der praktischen Arbeit



Wünsche der Fachkräfte in Bezug auf Methoden und Materialien

Art der Materialien

■ ■ ■ n = 62; Skala



Inhalt und Aufbereitung der Materialien



Zielgruppe

- altersspezifisch
- diversitätssensibel
- Angebote für Eltern/
Lehrende etc.

Beispiele

- lebensweltnah
- aktuell
- diskriminierungssensibel

Form

- einfache Sprache
- Übersetzung
- multimedial

Bereitstellung



Übersicht der Materialien

- nach Kriterien gebündelte **Auswahl**
- Relevanz der pädagogischen **Einschätzung und Bewertung**
- Möglichkeit, **online** auf die Materialien zuzugreifen

Anwendbarkeit der Materialien

- Möglichkeit, sie **direkt einzusetzen**
- mit **wenig Zeitaufwand** verbunden
- datenschutzrechtliche **Vorgaben** beachten


Herausforderungen und Bedarfe der Fachkräfte auf struktureller Ebene

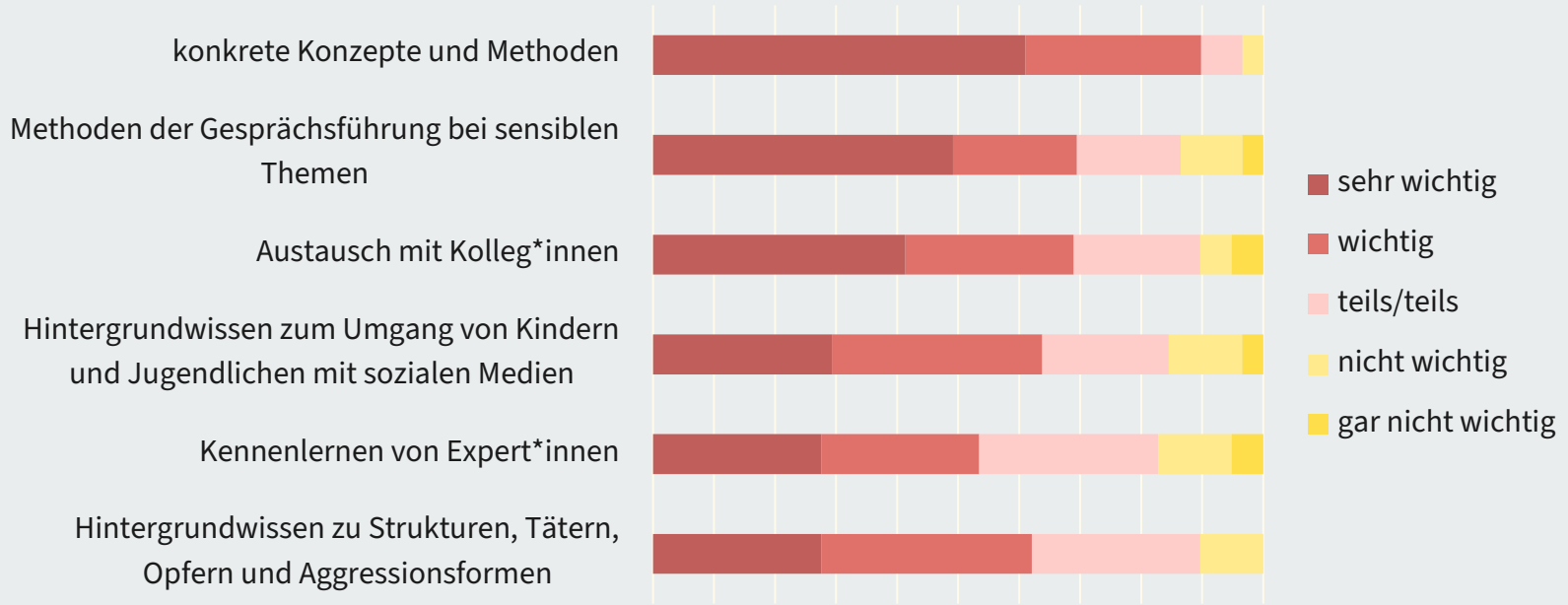
Workshopbezogene Herausforderungen



- **zeitlicher Umfang** ist oft zu knapp
- **technische Voraussetzungen** fehlen teilweise
- Zugang zu **Zielgruppen** ist schwierig
- Intervenierende statt **präventiver Arbeit** dominiert
- **Verknüpfung** von inhaltlichen und medienpädagogischen Aspekten ist voraussetzungsreich

Weiterbildungsbedarfe

 n = 62; Skala



Weitere Bedarfe



- stärkere **Einbindung von Expert*innen** aus unterschiedlichen Bildungsbereichen (politische Bildung, Medienpädagogik) und bessere Übersicht über die „Projektlandschaft“
 - + **Entlastung** durch externe Referierende insbesondere in der Schule (Personalmangel, Überforderung)
 - + **Verknüpfung** mit Unterrichtsfächern
 - + Einbindung der **Expertise** unterschiedlicher Bildungsbereiche
 - + Expert*innen als **Multiplikator*innen**
- mehr **finanzielle Ressourcen** und andere Finanzierungsmodelle (Projektwochen)

Fazit

Fazit



- Schulung & **Unterstützung** für Fachkräfte
- Nachhaltige Konzepte / Methodik: **Emotionalität** ansprechen
- **diversitäts- und diskriminierungssensible Arbeit** stärken
- Themenkomplex **Desinformation** unterrepräsentiert
- **strukturelle Möglichkeiten** fördern / ausbauen

Bildquellen



- https://www.flaticon.com/de/kostenloses-icon/angst_3203832
- https://www.flaticon.com/de/kostenloses-icon/empathie_4953753
- https://www.flaticon.com/de/kostenloses-icon/liebe_10554385
- https://www.flaticon.com/de/kostenloses-icon/faust_1321985